



Gemeinde Biberwier

6633 Biberwier / Bezirk Reutte

Fernpassstraße 27 Tel. 05673/5305

<http://www.biberwier.tirol.gv.at>

email: amtsleiter@biberwier.tirol.gv.at

Biberwier, am 30.03.2022

Protokoll zur 2. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Dienstag, 29.03.2022, 19:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt Biberwier, Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister:

Harald Schönherr

Vizebürgermeister:

Christoph Schennach

Ordentliche Mitglieder:

Josef Luttinger

Doris Pechtl

Markus Perktold

Benjamin Plattner

Harald Schennach

Marco Schmid

Markus Schutti

Markus Tomelic

Ersatzmitglieder:

Manuel Bader

Vertretung für Herrn Philipp Taxer

Schriftführerin:

Anita Schatz

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

Philipp Taxer

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschuss Obleute
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Bestellung weiterer Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung
6. Beschlussfassung der Jahresrechnung
7. Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag der GGAG Biberwier

8. Kauf- und Dienstbarkeitsverträge mit Elektrizitätswerke Reutte- Beratung und ggfls. Beschlussfassung
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlüsse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gelobt der Bürgermeister Manuel Bader und Doris Pechtl als Gemeinderäte an. Der Bürgermeister bittet die Gemeinderäte das Protokoll der konstituierenden Sitzung zu unterschreiben, da dies laut Tiroler Gemeindeordnung von allen zu unterfertigen ist.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über:

- die konstituierende Sitzung des Überprüfungsausschusses und des Bauausschusses. Markus Perktold wurde zum Obmann des Überprüfungsausschusses gewählt. Markus Tomelic zum Stellvertreter. Beim Bauausschuss wurde Christoph Schennach zum Obmann und Markus Tomelic zum Stellvertreter gewählt.
- die Besichtigungen des Bauausschusses:
 - Mauer in der Leithe (Angebot liegt vor; Bedarfszuweisung dazu wurde vom Land zugesagt; Sanierung erfolgt im Zuge der Landesstraßensanierung)
 - Kinderspielplatz und Kindergarten (Sanierungsmaßnahmen sind notwendig)
 - Dorfbach: Gemeinsame Besichtigung mit Bauamt und Fa. Flussplan wegen der Hochwassersituation
- Die Umleitung für die Baustelle ist in Ausarbeitung und wird noch mit den Grundeigentümern besprochen.
- Ukraine Flüchtlinge: es werden Unterkünfte gesucht (zB Pfarrwidum. Bgm. hat auch schon mit Fasser Hansjörg über eine mögliche Unterbringung gesprochen)
- Weiters hat der Bürgermeister folgende Sitzungstermine gleich festgelegt, und zwar jeden 2. Dienstag im Mai, Juli, September, November, Jänner
- Termin mit Spielplatzanbieter hat stattgefunden, da die meisten Spielgeräte nicht mehr vom TÜV genehmigt werden. Mehrere Spielplatzgeräte müssen entfernt werden und es müssen neue Spielgeräte angeschafft werden. Auch ein sportmotorischer Bereich ist auf der gegenüberliegenden Seite angedacht.
- Serap Özbas möchte gerne ihr Haus an der Fernpassstraße verkaufen und ist an den Bürgermeister diesbezüglich herangetreten. Harald hat mit dem Baubezirksamt gesprochen und angeregt, dass das Land das Gebäude erwirbt. Diesbezüglich finden derzeit Gespräche zwischen den Besitzern und dem Land statt. Aufgrund des geplanten Hausabbruches wird die mögliche Verkehrsproblematik in diesem Bereich besprochen (ev. Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund der Volksschule).

- Gernot Langes Swarovski Weg: Das Problem mit dem Regenwasser muss im Bauausschuss besprochen werden.
- Der Bürgermeister verweist auf das Seminar in Breitenwang „Tiroler Gemeindeordnung und Tiroler Bau- und Raumordnung“
- Christoph Schreyer hat den Bürgermeister darauf aufmerksam gemacht, dass im Mühlsteig die Wasserleitung unter der Schupfe defekt ist. Der Bauausschuss wird sich das anschauen. Dies könnte im Zuge der Verbreiterung des Weges repariert werden.

3. Bericht der Ausschuss Obleute

Bauausschuss – der Obmann Christoph Schennach erstattet dem GR folgenden Bericht:

Bei der Bauausschusssitzung wurden bereits der Mühlsteig, die Mauer auf der Leithe, der Kindergarten (div. Sanierungs- und Umbauarbeiten), sowie die Schmitte (Sittler – Zufahrt für ein Carport) besichtigt.

Für das Projekt LWL schlägt Christoph Schennach vor, dass eine Gruppe gegründet wird, die sich damit befasst. Dafür werden Personen gesucht.

Weiters verweist er auf die Einfahrten am Marienbergweg und am Lärchenweg, welche seit den Umbauarbeiten schwieriger sind. Das sollte nochmals mit dem Baubezirksamt besprochen werden.

Das Projekt Oberflächenwasserkanal muss erst noch genauer angeschaut werden.

Zu der Umfahrung der Baustelle Landesstraßensanierung erklärt Markus Tomelic anhand der ausgearbeiteten Pläne die möglichen Umleitungsmöglichkeiten.

Überprüfungsausschuss – der Obmann Markus Perktold erstattet dem GR folgenden Bericht:

Die letzte quartalsmäßige Sitzung fand im März statt. Dort wurde auch der Rechnungsabschluss besprochen.

4. Bericht des Substanzverwalters

Der Substanzverwalter Markus Perktold berichtet, dass der Jagdpächter um Verlängerung des Pachtvertrages angefragt hat. Weiters hat eine Besprechung mit den Schafbauern und der Gemeinde Lermoos stattgefunden und ein Gespräch mit Ludwig Keller hinsichtlich der Zukunft der Bergbahnen.

Markus Perktold berichtet über die geplanten Holzschlägerungen und die Planungen beim Blindsee. Die geplante Pflanzenkläranlage müsste passen, jedoch muss das Wasser Trinkwasserqualität haben. Markus Perktold erklärt, dass Fr. Neururer von der BH drängt. Harald Schennach erklärt, dass in der letzten Sitzung besprochen wurde, dass alle (Fam. Mantl, Tourismus und Ortsausschuss) hinter dem Projekt stehen und das Projekt überarbeitet werden soll. Es werden weitere Gespräche mit dem Planer und der BH stattfinden.

5. Bestellung weiterer Ausschüsse - Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister schlägt folgende Ausschüsse vor:

- Kinder, Jugend, Sport und Freizeit
- Tourismus und Gewerbe

Harald Schennach merkt dazu an, dass er in der letzten Sitzung gebeten hat, dass die Bildung der Ausschüsse vorher im Gemeindevorstand besprochen werden sollen. Weiters erklärt er, dass die Zusammenarbeit zwischen dem damaligen Tourismusausschuss und dem Ortsausschuss in der letzten Periode nicht funktioniert hat. Der Bürgermeister sieht diesen Ausschuss als Bindeglied zwischen Gemeinde und Tourismus.

Als Mitglieder des Ausschusses „Tourismus und Gewerbe“ werden bestellt:

Marco Schmid, Markus Tomelic, Harald Schönherr, Josef Luttinger, Harald Schennach

Als Mitglieder des Ausschusses „Kinder, Jugend, Sport und Freizeit“ werden bestellt:

Markus Schutti

Weitere Mitglieder sollten aus den Vereinen herangezogen werden. Dazu sollen die Jugendvertreter zur ersten Sitzung eingeladen werden.

Der Friedhofsausschuss wird in den Bauausschuss integriert.

6. Beschlussfassung der Jahresrechnung

Der Bürgermeister begrüßt den Finanzverwalter Mag. Martin Wilhelm. Er erklärt, dass die Jahresrechnung durch die BH Reutte überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Sie wurde den Gemeinderäten zugestellt, vom Überprüfungsausschuss überprüft, an der Amtstafel kundgemacht und liegt nunmehr zur Beschlussfassung vor.

Ergebnishaushalt:

Summe Erträge € 2.450.314,53

Summe Aufwendungen € 1.864.827,35

Nettoergebnis € 585.487,18

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung € 2.356.019,51

Summe Auszahlungen operative Gebarung € 1.455.491,20

Summe Einzahlungen investive Gebarung € 346.785,70

Summe Auszahlungen investive Gebarung € 1.118.074,15

Nettofinanzierungssaldo € 129.239,86

Anfangsbestand liquide Mittel € 599.478,08

Endbestand liquide Mittel € 921.584,62

Davon Zahlungsmittelreserven € 6.648,44

Verschuldungsgrad: 16,41%

Der Finanzverwalter erläutert wesentliche Punkte der Jahresrechnung.

Zur Beschlussfassung übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Bürgermeister Stellvertreter Christoph Schennach und verlässt gemeinsam mit dem Finanzverwalter während der weiteren Abstimmungen zur Jahresrechnung die Sitzung.

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnung und beschließt die in der Jahresrechnung 2021 ausgewiesenen Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2021.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter die Entlastung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

7. Beschluss Jahresrechnung und Voranschlag der GGAG Biberwier

Substanzverwalter Markus Perktold erläutert die einzelnen Positionen der Jahresrechnung 2021 und des Voranschlags 2022.

Vorlage der Jahresrechnung 2021

Erträge 2021	240.422,78
Aufwände 2021	<u>421.964,78</u>
	- 181.542,00

Vorlage des Voranschlags 2022

Geplante Erträge 2022	354.600,00
Geplante Aufwände 2022	<u>307.700,00</u>
	46.900,00

Die Jahresrechnung wurde vom Kassaprüfer Harald Schennach geprüft und für richtig befunden.

Harald Schennach hat heute auch noch die Kassa bis zum 15.3.2022 geprüft. Alle Fragen wurden sofort geklärt, Harald Schennach hat die Belege stichprobenartig kontrolliert und bittet den Gemeinderat um Entlastung.

Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden einstimmig beschlossen.

8. Kauf- und Dienstbarkeitsverträge mit Elektrizitätswerke Reutte- Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Die Firma Elektrizitätswerke Reutte plant die Errichtung einer Trafostation beim Hotel Alpina und eine Trafostation im Bereich Sonnbiel. Dafür würde die Gemeinde zwei Teilflächen aus Gst. 1913/31 (38 m²) und Gst. .21 (23 m²) an die EWR verkaufen. RA Dr. Tschiderer hat hierzu die vorliegenden Vertragsentwürfe vorbereitet. Das EWR hat zusätzlich zugesagt, dass sie beim Bauhof die Bodenplatte für die Errichtung eines Schuppens baut.

Der Gemeinderat beschließt den vorbereiteten Verträgen zwischen Elektrizitätswerke Reutte und Gemeinde Biberwier zuzustimmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Markus Tomelic bringt die schon seit Jahren bestehenden Probleme mit dem Biber vor und bittet die Gemeinde darum, dass sie sich aktiv mit dem Problem beschäftigt. Er schlägt die Ausarbeitung eines Bibermanagementkonzepts vor. Der Bürgermeister hat bereits einen Termin mit der Biberbeauftragten geplant. Der Bauausschuss wird sich darum kümmern.

Marco Schmid: Rettungskette zB auf der Leithe und Parkplatzsituation sollten während der Bauarbeiten im Sommer vom Bauausschuss vorab abgesprochen werden.

Marco Schmid: Öffnungszeiten des Recyclinghofes sollten überdacht werden.

Harald Schennach: komplette Müllabholung sollte überdacht werden (Kostenaufstellung der letzten Jahre ausarbeiten, Umstellung auf Verwiegung des Restmülles oder Müllabholung durch Gemeinde damit Verkehr entlastet wird).

Markus Tomelic erkundigt sich nach der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes.

Harald Schennach: Parkraumbewirtschaftung: Tourismusverband Ortsausschuss plant Beschilderungen für Parkplätze im Bereich des Kirchplatzes und des Brändleparkplatzes ev. auch am Weißensee. Die Pläne für die vorgesehenen Flächen werden den Gemeinderäten zugestellt.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr.

Der Bürgermeister:

Die Protokollführerin:

Harald Schönherr e.h.

Anita Schatz e.h.